

## PROGRAMM

### Stadtteiltag am Mittwoch, 19. Juni 2013:

10:30 bis 11:30 Uhr  
(öffentlich) Besuch beim FSV Fortuna Pankow 46 e.V. und Gespräch mit dem sportlichen Leiter Hendrik Brösel, Forchheimer Straße 22, 13189 Berlin

Der Traditions-Kiezklub handelt nach eigenen sportlichen und sozialen Leitlinien und legt dabei einen Schwerpunkt auf die Nachwuchsförderung. Neben der klassischen Vereinsarbeit wurden Partnerschaften mit Kitas und Schulen geschaffen. Zur Verbesserung des Sportgeländes haben die Mitglieder in zahlreichen ehrenamtlichen Arbeiten tatkräftig beigetragen. Über all das möchte ich mich vor Ort erkundigen.

12:00 bis 13:30 Uhr  
(nicht öffentlich) Gemeinsames Gespräch zu den aktuellen GESOBAU-Sanierungsvorhaben in Pankow-Süd mit dem Bündnis Pankower MieterProtest und den Vertretern der Evangelischen Hoffnungskirchengemeinde Berlin-Pankow im Gemeindehaus der Hoffnungskirche in Pankow-Süd.

Mit dabei: Christian Gaebler, Staatssekretär in der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt.

14:00 bis 15:30 Uhr  
(nicht öffentlich) Besuch der Berliner JVA-Teilanstalt für Frauen in Pankow-Süd. Rundgang und Besichtigung. Danach: Gespräche mit der Leitung, mit der Personalvertretung ebenso wie mit der Insassinnenvertretung

Aktuelle Informationen hierzu und zu meinen Bürgersprechstunden finden Sie auf [www.sandra-scheeres.de](http://www.sandra-scheeres.de)

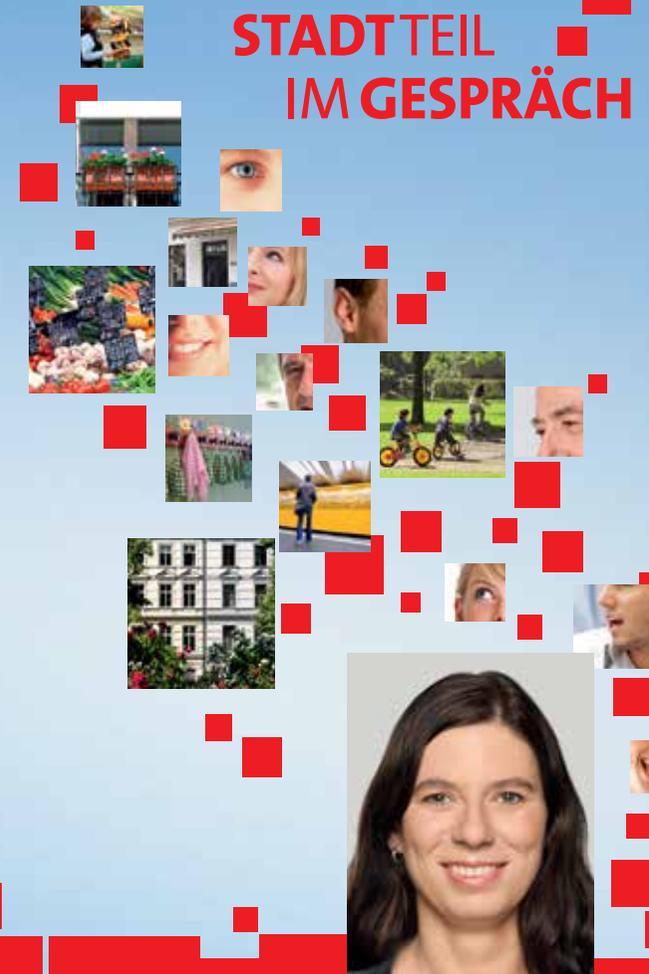
**Ich freue mich auf Ihre Teilnahme!**

SPD-Fraktion des  
Abgeordnetenhauses von Berlin  
Niederkirchnerstraße 5  
10117 Berlin-Mitte

Telefon (030) 23 25 22 22  
Telefax (030) 23 25 22 29

E-Mail: [spd-fraktion@spd.parlament-berlin.de](mailto:spd-fraktion@spd.parlament-berlin.de)  
Internet: [www.spdfraktion-berlin.de](http://www.spdfraktion-berlin.de)

## STADTTEIL IM GESPRÄCH



## STADTTEILTAG IN PANKOW-SÜD

Treffen Sie die Abgeordnete  
Sandra Scheeres am 19. Juni 2013

Berlin **Fraktion  
SPD**

## Willkommen zum Stadtteiltag in Pankow-Süd



Liebe Bürgerinnen und Bürger von Pankow-Süd,

seit zwölf Jahren lebe ich mit meiner Familie in Pankow-Süd. Wir fühlen uns hier sehr wohl, denn Pankow-Süd hat alles was man braucht: Eine gute Infrastruktur mit Kindertagesstätten, Schulen, Freizeit- und Senioreneinrichtungen. Hier treffen Alteingesessene auf Zugezogene, Seniorinnen und Senioren auf junge Menschen.

Pankow-Süd ist attraktiv für Familien, daher erwarten wir in Zukunft insbesondere einen Zuwachs von Familien mit kleinen Kindern. Das bringt viele Veränderungen mit sich – auch städtebaulicher Art. Wir müssen uns daher die Frage stellen: WIE wollen wir in Pankow-Süd zusammenleben?

Mir ist dabei wichtig, dass die besondere Mischung in Pankow-Süd erhalten bleibt, und dass wir Wohnungen für alle Geldbeutel in unserem Kiez haben. Ich wünsche mir, dass sich die älteren Pankowerinnen und Pankower weiterhin hier zuhause fühlen. Und ich möchte weiter daran arbeiten, aus Pankow-Süd einen Ort zu machen, an dem sich Generationen treffen und austauschen.

## Für Pankow-Süd und Berlin, für unsere Hauptstadt und unseren Kiez

### Pankow-Süd – Infrastruktur für alle

Es gibt viele Herausforderungen im Bereich der Infrastruktur: Etwa die Dauerbaustelle auf der Berliner Straße. Pankow-Süd hat am U-Bahnhof Vinetastraße – zwischen dem Pankower Rathaus-Center und den Schönhauser Allee Arcaden – ein gemütliches kleines Einkaufsgebiet für den täglichen Gebrauch und ohne weite Wege. Gemeinsam mit der Interessengemeinschaft der Gewerbetreibenden vor Ort und den politisch Verantwortlichen in Berlin und Pankow ist es uns gelungen, einen Austausch auf den Weg zu bringen, der die drei Jahre dauernden Arbeiten stadtauswärts endlich zum Abschluss gebracht hat. Auch im weiteren Verlauf werden wir uns für einen zügigen Abschluss der Bauarbeiten einsetzen.

### Pankow-Süd – Wohnen für alle und nicht teuer

Schlagzeilen über Mietsteigerungen bereiten aktuell vielen Mieterinnen und Mietern in Pankow-Süd große Sorgen. Einige können sich nach den Sanierungen die Wohnung möglicherweise nicht mehr leisten. Die Berliner SPD-Fraktion hat mit den städtischen Wohnungsbau-Gesellschaften ein Mietbündnis beschlossen, damit in Berlin auch Menschen mit wenig Geld noch in den Innenstadtbereichen leben können. Auf Initiative der SPD Pankow hat die Bezirksverordnetenversammlung einen Beschluss gefasst, um die Vereinbarungen des Berliner Mietbündnisses auch in Pankow umzusetzen. Für mich ist es wichtig, dass sich Familien, Seniorinnen und Senioren sowie Menschen mit kleinem Einkommen hier das Wohnen leisten können.

## Pankow-Süd – gemeinsames Leben für alle Generationen

Wir haben in unserem Kiez ein sehr gutes Angebot für alle: Die Kirchengemeinden, der Stadtteiltreff Kissingenviertel ebenso wie die Freizeiteinrichtungen bieten Angebote für alle Altersgruppen. Diese zu stärken und Einrichtungen wie Familienzentren mit einem Fokus auf generationsübergreifendem Miteinander zu fördern, ist Ziel meiner Arbeit. Ebenso, dass Pankow-Süd alle Kita- und Schulplätze erhält, die es braucht.

Für Ihre Anregungen, Kritik und Wünsche bin ich immer ansprechbar: Über mein Abgeordnetenbüro, über meine Website und gerne auch in einer meiner Bürgersprechstunden.

Herzlichst,  
Ihre Sandra Scheeres

Kontakt:

Sandra Scheeres, MdB  
Abgeordnetenhaus von Berlin  
Niederkirchnerstr. 5  
10111 Berlin  
Tel: (030) 23 25 22 66  
Fax: (030) 23 25 22 29  
Mobil: (0176) 99 77 25 52

[www.sandra-scheeres.de](http://www.sandra-scheeres.de)

